

what happened after 'Blue Star'?

Gazette x Vidoll

Von -juujun-

Kapitel 8: 6. Kapitel: Preparations

Jui

Endlich hatte ich alles Glitzer und Kleber und was ich sonst noch brauchte um Girus Geburtstagshut zusammenzubasteln zusammen, also verfrachtete ich meinen Schatz ausnahmsweise mal aus der Wohnung, immerhin könnte ich nie in Ruhe basteln wenn er nebenbei versuchen würde das ganze Glitzerzeug auf mich zu kleben.

Ich betrachtete gerade stolz mein Werk, als es an der Tür klingelte.

Das wunderte mich dann doch, ich hatte Tero doch spielen geschickt, der konnte unmöglich schon wieder nach Hause wollen, und wenn doch dann hätte es mich gewiss sehr geehrt.

Rame

Ich hatte Glück gehabt. Der Betreiber der Konzerthalle, in der Gazette am 21. August auftreten würde, war ein alter Bekannter unseres Managers, sodass dieser mich bei meiner Bitte gleich mit ihm verbunden hatte. Und nach einem gemütlichen Tee und einem interessanten Gespräch über moderne Musiker hatte ich dann auch die Backstagepässe bekommen, gegen das Versprechen irgendwann mal selbst dort aufzutreten, welches ich ihm nur zu gerne geben konnte, auch wenn es sicher noch etwas dauern würde, bis Vidoll einmal solche Hallen füllen würde.

Jetzt stand ich gut gelaunt vor Juis Wohnungstür und musst etwas schmunzeln als dieser mir öffnete.

"Anscheinend hast du heute nicht nur deine Nägel verschönert.", grinste ich und spielte damit auf seine Hände an, an denen verschiedene farbige Glitter haftete. Nachdem er mich eingelassen hatte, zeigte ich ihm auch sofort die Pässe.

Jui

Ich freute mich sehr über Rames Besuch, zeigte es doch, dass ich ihn noch nicht völlig verschreckt hatte.

Dass Kommentar über meine Nägel nahm ich ihm allerdings übel. "Hey, so viel ist doch gar nicht daneben gegangen, bist ja bloß neidisch weil du nicht so tolle Nägel hast!"

Als er mir dann aber Wortlos die 5 Backstage-Pässe vor die Nase hielt, machte ich erst einmal einen kleinen Freudensprung, bevor ich Rame. ungeachtet meines glitzerndes Outfits durch knuddelte.

"Alls läuft nach Plan - wir kriegen die beiden zusammen, bestimmt!", knuddelte ich ihn weiter durch ohne groß acht auf seiner Luftzufuhr zu nehmen, wenn er schlau war

hatte er eh die Luft angehalten bevor ich ihn überfallen hatte.

Rame

Ich hatte zwar mit Juis Reaktion gerechnet, trotzdem war ich von der Ausführlichkeit seiner heutigen Knuddelattacke etwas überrumpelt und musste ihn mit etwas Gewalt von mir schieben, um wieder Luft zu bekommen.

"Schön... das dich das ...so freut", keuchte ich etwas, als ich tief Luft holte.

"Und was hast du grad gemacht, wenn nicht deine Nägel?", fragte ich, als sich mein Herzschlag wieder beruhigt hatte. Die Bemerkung über meine Nägel ließ ich unter den Tisch fallen, als Bassist konnte ich sowieso nicht so lange Krallen wie Jui haben.

Jui ging auf meine Frage nur stolz Richtung Wohnzimmer und ich wusste nicht genau, was ich davon halten sollte. Hatte er seine Wände etwa in Glitzerfarben gestrichen? Zuzutrauen wäre es ihm ja.

Jui

Ich wollte dann doch noch etwas Spannung bewahren, weshalb ich nicht antwortete, sondern Rame lieber ins Wohnzimmer führte, wo das Ergebnis meiner akribischen Arbeit stand.

Ich bemerkte wie Rames Mund offen stand.

Lachend schob ich ihn wieder zu, bevor ich das glitzernde Etwas namens Hut in die Hand nahm und Rame vor die Nase hielt damit er meine Arbeit von allen Seiten begutachten konnte.

"Das wird er anziehen und wehe dir du sagst jetzt wieder das er das nicht tun wird. Er wird es tun, sonst entziehen wir ihm seinen Backstage Pass. So einfach ist das.", erklärte ich triumphierend lächelnd.

Rame

Ich wusste nicht wirklich, was ich er wartet hatte. Aber das sicher nicht. Jui hielt mit ein hutförmiges Etwas vor die Nase, was vor verschiedenem Glitzer nur so blinkte und was eine Schnur besaß, damit Giru ihn auf den Kopf behalten würde. Jui konnte sagen, was er wollte, ich würde erst glauben, dass Giru diesen Hut trägt, wenn ich es mit eigenen Augen sehen konnte.

"Äh...ja.", war im erstem Monet erstmal alles, was ich sagen konnte, bevor die Informationen langsam in meinem Gehirn ankamen und ich lauthals los lachen musste.

"Jui, versprichst du mir davon eine Fotocollage zu machen, wenn Giru den Hut trägt.", lachte ich.

"Aber eins will ich dir sagen. Damit wird Uruha ihn garantiert nicht übersehen können. Hast du das Ding Tero schon gezeigt, ich glaube der wird den Lachanfall nie wieder los.", schmunzelte ich weiter.

Die Vorstellung, dass Giru diesen Hut tragen würde, war einfach zu gut. Ich musste mich vor lachen am Sessel festhalten.

Jui

"Hey! Hör auf zu lachen. Aber ich seh schon ich muss ihn euch allen schon vorher zeigen sonst lacht ihr den armen Giru aus. Wie gesagt das Ding ist dazu da damit er mit Uruha ins Gespräch kommt, und wer könnte schon so herzlos sein und einem Geburtstagskind einen Wunsch abschlagen, hmm?"

Während meines Monologes hatte Rame sich schon gesetzt und ich dackelte schnell in

die Küche um ihn etwas zu trinken zu holen.

Eigentlich wollte ich ihn ja auf Shun ansprechen, aber irgendwie bezweifelte ich das er überhaupt schon angefangen hatte, also setzte ich mich still neben ihn, nachdem ich ins Wohnzimmer zurückgekehrt war.

Rame würde schon reden wenn was war.

Rame

Ich bedankte mich immer noch unter ständigem Kichern, als Jui mir das Wasser reichte.

"Ja, das solltest du besser, aber ich glaube nicht, dass wir dann die einzigen sind, die lachen.", bemerkte ich und machte auch gleich weiter, sonst würde er bestimmt, wieder auf Shun zu sprechen kommen.

"Also wie eigentlich soll das nun ablaufen? Wir gehen gemütlich zum Konzert und lauern Uruha danach auf und lassen die beiden überhaupt nicht zweideutig alleine?", ich war immer noch nicht so richtig von dem Gelingen des Plans überzeugt.

Jui

Ich war froh das Rame mich danach fragte, denn auch wenn ich ein Genie war, meine Pläne gab ich doch gerne Preis, auch wenn es dadurch nicht mehr so spannend für Rame war, denn dann wusste er ja schon was passieren würde, aber egal, so wie ich geplant hatte, konnte nichts mehr schief gehen.

"Also, erstmal kriegt Giru nur die normalen Eintrittskarten, wir sehen und das Konzert an und er kann sich schon mal mit seinem Hut anfreunden. Da ist natürlich die Frage, ob wir uns schon morgens anstellen, weil dann können wir ja gleich mit den anderen Besuchern feiern, nen paar werden uns ja kennen und ich stell mir das lustig vor. Naja, jedenfalls Konzert, Giru der brav seinen Hut aufhatte bekommt seinen Backstage-Pass und wir spielen ihn Uruha in die Hände, sprich lenken den Rest ab. Ich würde sagen Shun nimmt Kai, weil der am einfachsten sein dürfte und ich nehme auf jeden Fall Reita, weißt ja ich kenn mich mit Alpha-Männchen aus - siehe Tero. Bei Aoi und Ruki weiß ich nicht so genau, vielleicht Tero Aoi, die können sich bestimmt einen spielen ... ach ich komm vom Thema ab. Jedenfalls wird Giru seine Geburtstagskind-Karte ausspielen. Uruha wird ihn auf den Hut ansprechen usw. und Giru wird ihn noch etwas trinken einladen, Uruha wird nicht ablehnen weil man das nicht macht wenn jemand Geburtstag hat.... Ja das ist der Plan..."

Rame

Ich hörte brav aufmerksam zu und musste feststellen, dass das alles irgendwie einen Sinn ergab. Jui war ein Meister im Pläne schmieden.

"Okay, wenn ich das also richtig verstanden hab, genießen wir das Konzert und schnappen uns dann jeder ein Mitglied von Gazette und dabei soll ich mich um Ruki kümmern, richtig? Na ja vielleicht wird das wirklich was, aber dann hab ich Uruha ja auch noch regelmäßig am Hals und dabei bist du schon schlimm mit dem Shoppingwahnsinn, das wird sicher großartig.", meinte ich mit einem ironischen Lächeln auf dem Gesicht.

Natürlich gönnte ich Giru sein Glück, dass hieß aber nicht, dass ich nicht auch ein paar Bedenken hatte, immerhin waren Gazette eine sehr bekannte Band. Es würde sicher nicht leicht werde für Giru und Uruha, wenn wirklich etwas entstehen sollte.

Jui

"Hmm, du und Ruki sind natürlich nicht perfekt, aber wenn du ihn unter dein Kleid gucken lässt schaffst du das schon."

Allein schon der Gedanke nahm mir vor lachen fast den Atem. Also ob Rame das zulassen würde.

"Aber du denkst doch nicht im Ernst, dass du von unserem Shoppingwahnsinn behelligt wirst? Nein Tero ist mein Tütenträger und Giru dann Uruhas. Taucht dein Name schon auf? Nein dann schätz dich glücklich. Du bist erst dran wenn wir Shun erstmal angesteckt haben, was übrigens mein nächstes Ziel nachdem ich die beiden verkuppelt habe. Dann gehen wir alle zusammen shoppen!"

Rame

"Wenn du das wagst, warst du die längste Zeit der Sänger unserer Band gewesen sein. Das ist dir hoffentlich bewusste, aber ich denke doch, für so schlau halt ich dich eigentlich.", meinte ich.

Allein schon der Gedanke, dass Shun genauso würde, wie die beiden machte mir höllische Angst. Eigentlich war seine Schüchternheit ein Grund, warum ich ihn so mochte.

"Und was Ruki angeht, ich glaube ich kann ihn auch anders überzeugen.", knurrte ich. Was glaubte Jui eigentlich, wer ich bin? Shun hatte das Privileg auf mich und niemand sonst.

"Ich glaube, das wird die einzige Situation sein, in der ich die beiden bedauere.", lachte ich.

Jui

Und da hatte Rame auch schon wieder in ein Fettnäpfchen getreten ohne es überhaupt zu merken.

"Also wenn Shun anfängt Spaß am shoppen zu finden schmeißt du mich raus, na danke auch."

ich lehnte mich schmollend zurück, denn ich hatte jetzt endgültig beschlossen ihn für so eine unüberlegte Aussage leiden zu lassen.

Außerdem gefiel mir der Gedanke nicht das er mich in meiner Kreativität einschränken wollte.

So weit kam es am Ende noch.

Rame

Also wirklich, er konnte sich über alles hinweg setzen und jeden umkrempeln und jetzt tat er auch noch so, als würde jeder das für selbstverständlich halten und ihn nie jemand böse sein.

Juis Schmollen war das eines Kindes.

"Nun ja, wenn Shun anfängt am Shoppen wirklich Spaß zu haben, habe ich nicht dagegen, dann werde ich nichts tun, wenn er es aber nur macht, weil du ihn dazu treibst, dann schon.", machte ich meinen Standpunkt klar.

Natürlich würde ich Shuns nicht verbieten, wenn er shoppen gehen will, dann kann er das machen, aber eigentlich war ich mir relativ sicher, dass Shun nie so shoppingverrückt werden würde, wie Jui oder Uruha.

Jui

Ich konnte nicht anders als die Arme demonstrativ vor ihm zu verschränken.

"Also wenn du mich rausschmeißt dann nehme ich alle anderen mit mir und gründe

ein neues Vidoll. Aber dann brauchen wir noch nen Bassisten. Du bist ja dann arbeitslos willst du den Job? Leader muss ich dann aber werden sonst schmeißt du mich immer wieder raus."

Eigentlich verletzten mich seine Worte mal wieder, aber ich kannte Rame eigentlich lang genug um zu wissen das er manchmal redete ohne nachzudenken, trotzdem war es manchmal einfach zu beleidigend was er da von sich gab.

Rame

Ich atmete tief durch. Okay, ich kannte Jui, also hätte ich wissen müssen, dass ich ihn nicht so einfach beruhigen konnte.

"Schon okay", lenkte ich ein, "ich hab es verstanden", meinte ich. Wahrscheinlich war ich wirklich zu weit gegangen.

"Ist ja schon gut. Ihr könnt gerne shoppen gehen, aber ihr sollt Shun nicht zu etwas zwingen, was er nicht will.", erklärte ich meinen Ausbruch und hoffte, dass es damit reichen würde und versuchte das Thema zu wechseln.

"Sag mal warum hast du eigentlich nicht gleich deine Wände mit dem Glitter bestrichen, sähe sicher interessant aus.", schlug ich deshalb vor.

Jui

Mehr 'Entschuldigung' konnte ich von Rame wohl nicht erwarten aber es reichte mir. Es musste auch reichen, immerhin hatte er eingesehen, dass er im Unrecht war.

Triumphierend lehnte ich mich zurück. Er war halt doch nur ein Mann, und die konnte man dressieren und erziehen, wenn man es richtig anstellte.

Auf seine Bemerkung über die Tapeten musste ich schmunzeln.

"Ich streich doch keine Wände! Das macht Tero, immerhin ist er der Mann im Haus, ich lege nur fest in welcher Glitzerfarbe das ganze gestaltet wird... pink wäre doch schön oder?"

Rame

Anscheinend war Jui zufrieden, immerhin lehnte er sich wieder entspannt zurück und seine Schmolllhaltung war völlig weg. Innerlich machte ich mir trotzdem etwas Sorgen. Was wenn Jui es wirklich schaffte Shun in eine Shoppingqueen zu verwandeln?

Aber meine Ablenkung hatte immerhin seine Wirkung nicht verfehlt.

"Ach so ist das hier. Du bestimmst und er springt?", grinste ich. Die Vorstellung wie Tero alles machte, was Jui sagte war irgendwie lustig.

"Also Pink, na ja aber ein Akzent mit blauem Glitter wäre nicht schlecht, oder?", fragte ich interessiert, obwohl ich nicht glaubte, dass Tero das wirklich machen würde.

Jui

Ich legte den Kopf in den Nacken und seufzte sehr geräuschvoll... Männer! Gibt es eine schlimmere Spezies?

"Bist du denn des Wahnsinns? Blau und Pink an einer Wand? Sag mal, wer hat die schönen Kleidchen in deinem Schrank gekauft? Nach der Aussage kannst du es nicht gewesen sein! Definitiv nicht?"

Allein schon bei dem Gedanken daran musste ich mich schütteln. Blau und pink ... böse ... zutiefst böse. In Shun so ein liebes uke gefunden zu haben stieg ihm wohl zu kopf. Das war ungesund.

Rame

Also jetzt war ich verwirrt. Wieso passte denn jetzt pink nicht zu blau? Und wieso schüttelte Jui so den Kopf, war mein Vorschlag so schlimm?

"Ähm... also wenn es dir nicht gefällt, dann halt eben nur pink.", erwiderte ich etwas ratlos.

"Aber ich glaub sowieso nicht, dass du Tero dazu kriegst. Appropos müsste der hier nicht gleich wieder auftauchen", erst jetzt fiel mir auf, dass Tero ja gar nicht da war. Vermutlich hatte Jui ihn zum Spielen geschickt, sonst hätte er nur mit dem Kleber und den Glitter gespielt.

Jui

"Du solltest mich inzwischen gut genug kennen um zu wissen, dass mein lieber Terochan ALLES für mich tun würde."

Pah, Tero so infrage zu stellen da konnte man ja gleich wieder schmollen, tat ich aber nicht, denn gerade hörte ich wie der Schlüssel sich im Schloss drehte und Tero wiederkam.

Sofort sprang ich auf um ihm entgegen zu kommen, begrüßte ihn mit einem Kuss.

Ich schob die Unterlippe vor als er mich angrinste. "Rame hat mich geärgert..."

Tero

Ich wusste nicht, wie lange Jui für sein Vorhaben brauchen würde, für das er mich aus der Wohnung verbannte hatte, aber mehr als ein paar Stunden konnte ich nicht ohne ihn sein, sodass ich schneller wieder bei seiner Wohnung war als ich dachte. Ich hoffte, dass er mich nicht gleich wieder rausschmeißen würde, aber als ich sofort mit einem innigen Kuss begrüßt wurde, wusste ich, dass ich wohl genau richtige gekommen war. Eine Tatsache, die mich sofort grinsen ließ, allerdings seine Worte nicht.

"Was hat er denn angestellt?", fragte ich sanft und zog meinen Jui sofort wieder in meine Arme.

"Rame, also wirklich kannst du ihm nicht mal dankbar für seinen Einsatz sein.", meinte ich leicht angesäuert zu diesem. Er hatte vermutlich wieder einen von Juis Plänen kritisiert.

Ich bemerkte, wie Jui sich an mich drückte und am meinem Hals lächelte, als er meine Worte hörte.

Rame

ich konnte nicht anders, als Jui zu stimmen. Er hatte Tero wirklich gut dressiert. Dieser sprang sofort auf seine Worte an und tadelte mich.

Vielleicht sollte ich, dass mit dem Pärchenverbot innerhalb der band doch noch mal überdenken, aber dann konnte ich auch meinen Shun nicht haben. Also doch keine so gute Idee.

Ich seufzte deshalb nur kurz auf: "Schon gut, ich habs ja verstanden.", gab ich nach, wollte jetzt keine langen Diskussionen.

"Also ich lass euch beiden dann mal lieber allein. Ich glaube Jui hat noch einen Aufgabe für dich Tero.", erwähnte ich noch kurz, bevor ich die Wohnung verließ.

Mal sehen, ob Jui wirklich den Mut hatte Tero danach zu fragen, ob er die Wohnung in Glitterpink zu streichen.